



**Forum Ostsee Mecklenburg-Vorpommern  
4. Sitzung**

Greifswald, 21. September 2015



Brussels, 10.9.2015  
SWD(2015) 177 final

**COMMISSION STAFF WORKING DOCUMENT**

**European Union Strategy for the Baltic Sea Region**

**ACTION PLAN [COM(2009) 248]**

## **Neuer Aktionsplan in der EU-Ostseestrategie**

Wolf Born

Staatskanzlei M-V

# Überarbeiteter Aktionsplan zur EU-Ostseestrategie

## Änderungen im Überblick

- Geänderte Terminologie
- Reduzierung der Zahl der Schwerpunkte und teilweise Neuausrichtung
- Vereinfachung im Bereich der Flagship Projekte
- Einbeziehung von ausgewählten Regionalen Organisationen
- Finanzielle Unterstützung aus dem EU-Ostseeraumprogramm

# Geänderte Terminologie

## Sprachkosmetik

- Priority Area → Policy Area (PA)
- Horizontal Area Leader → Horizontal Area Coordinator (HAC)
- National Contact Point → National Coordinator (NC)
- Flagship Project → Flagship

## Weniger Schwerpunkte (PA / HA)

### Von 17 auf 13 PAs

- Innovation, KMU, Binnenmarkt → Innovation
- Secure, Crime → Secure
- Biodiversität → PAs unter dem Ziel „Save the Sea“
- Agri, HA Sustain → Bioeconomy

### Von fünf auf vier HAs

- Sustain → Climate
- Promo → PA Innovation
- Involve → Capacity



## Vereinfachung im Bereich der Flagships

### **Annahme neuer Flagships durch die NCs (8)**

- vorher: Hochrangige Gruppe (EU-28)
- Anhang zum Aktionsplan
- Zuordnung zu Aktionen innerhalb der PA nicht mehr erkennbar

# Einbeziehung der Regionalen Organisationen

## Anerkennung der Rolle der Regionalen Organisationen

- EUSBSR als gemeinsamer Referenzpunkt
- Beitrag zu effizienterer Arbeitsteilung
- Beispiele:
  - Baltic Sea Commission (BSC) / Conference of Peripheral Maritime Regions of Europe (CPMR) – **MV Mitglied**
  - Baltic Sea Parliamentary Conference (BSPC) – **Landtag MV**
  - Baltic Sea NGO Network
  - Baltic Sea States Subregional Co-operation (BSSSC)
  - BONUS
  - Council of the Baltic Sea States (CBSS)
  - HELCOM
  - Northern Dimension (ND)
  - Union of the Baltic Cities (UBC) – **MV: Bergen auf Rügen, Greifswald, Rostock**



## Aktuelles auf der Agenda

### Treffen der Nationalen Koordinatoren in Danzig (15. September 2015)

- Kommunikation
- Zusammenarbeit NCs - EU-Ostseeraumprogramm
- Neue Flagships:
  - Kultur (9), z.B. Think Tank Transbaltic (TTT) – interdisziplinäre Ansätze in der regionalen und städtischen Entwicklung (PP MV: Kunsthalle Rostock / LP: Kulturzentrum Rönneby)
  - NUTRI (1), z.B. IWAMA – interaktives Wassermanagement in den Bereichen Reduzierung Nährstoffe, Energiemanagement, Klärschlamm (PP MV: Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Grevesmühlen, Eurawasser Nord Rostock / LP: UBC)
  - SECURE (9)

## Fazit

### **Transparenz und Sicherheit wiederhergestellt**

- Weitgehende Klarheit über künftige Schwerpunkte und Ansprechpartner
- Mehr Verantwortung in der Region selbst
- Dynamik und Bedeutung der Projektebene zunehmend

### **jedoch**

- Kaum stärkere Fokussierung
- Überlagerung durch politische Großwetterlage

## Ostseeveranstaltung am 8. Dezember 2015 / Schwerin

### Organisator: Staatskanzlei MV

- Thema: Innovative Beiträge aus der Ostseekooperation zur regionalen Entwicklung in MV
- Bereiche: Gesundheit, Erneuerbare Energien, Nachhaltige Mobilität
- Ostseeprojekte und –initiativen, die unmittelbar in die Entwicklung vor Ort einfließen und „Best Practice“ Qualität haben
- Vorstellung von Projekten und Gesprächsrunde

## Ostseeveranstaltung am 8. Dezember 2015 / Schwerin

### Erwartungen an den Austausch im Forum:

- Konkret: Hinweise auf geeignete Projekte und Ansprechpartner, vorzugsweise aus den genannten Bereichen
- Grundsätzlich
  - Was läuft gut und warum läuft es gut?
  - Welche Hindernisse im Transfer von Projektergebnissen in die Fläche?
  - Nur ein Kommunikationsproblem?
  - Was kann von wem getan werden?
- Sichtbarkeit des Forums während der Veranstaltung?

**Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

**Kontakt:  
Wolf Born  
Staatskanzlei M-V  
E-Mail: [wolf.born@stk.mv-regierung.de](mailto:wolf.born@stk.mv-regierung.de)  
Tel.: 0385 588 1340**

